Unser Kraftwerk

Blickpunkt Sonnenenergie

Ausgabe 1/2016

Humer

Auch Bundesminister Andrä Rupprechter (Bildmitte) überzeugte sich vom Maßstäbe setzenden Projekt in Flachau. Im Bild links: „Unser Kraftwerk"-Geschäftsführer Günter Grabner

Nachhaltig Energie erzeugen

„Unser Kraftwerk" als Partner beim größten Freiflächen-PV-Kraftwerk Österreichs in Flachau. Reform des Ökostromgesetzes soll im Herbst kommen

Die Energiegewinnung aus der Kraft der Sonne erlebte in den letzten Jahren einen wahren Boom in Österreich. „Unser Kraftwerk" nahm dabei durchaus eine führende Rolle ein. Dazu gehörte auch, Kraftwerksprojekte in mehreren Bundesländern umzusetzen bzw. sich daran zu beteiligen. Heute sind Kraftwerke in Kärnten, der Steiermark, Niederösterreich und Salzburg fixe Bestandteile des Unternehmensportfolios.

So wurde beispielsweise in Salzburg letztes Jahr das Sonnenkraftwerk Wildkogel, auf 2.100 m Seehöhe eine der höchstgelegenen, kommerziellen PV-Anlagen, erworben. „Unser Kraftwerk" wirkte auch bei der Entstehung des größten Freiflächen-Photovoltaikkraftwerkes Österreichs mit, das vor Kurzem seinen Betrieb aufnahm. Die Bedeutung des Sonnenkraftwerks Flachau unterstreicht die Tatsache, dass sich Bundesminister Andrä Rupprechter vor Ort ein Bild der Anlage machte. Der Umweltminister war vom PV-Kraftwerk positiv angetan und nahm viele Eindrücke auf seine Weiterreise nach New York mit, wo er das Klimaabkommen von Paris unterzeichnete. Rupprechter zeigte sich in diesem Zusammenhang überzeugt davon, dass Österreich die Verpflichtungen aus diesem Abkommen einhalten können werde.

Ökostromförderung NEU

Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner kündigte indessen für Herbst eine größere Reform der Ökostromförderung an. Diese ziele vor allem auf marktkonformere Förderungen und Investitionszuschüsse statt Einspeisetarifen für alle Fördersysteme ab, so der Vizekanzler und Wirtschaftsminister. Bis diese Reform umgesetzt ist, sollen noch einige kleinere Novellen zum Ökostromgesetz in Kraft treten, die unter anderem die gemeinsame Nutzung von Erzeugungsanlagen – etwa bei Mehrparteienhäusern – ermöglichen sollen. Bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen schlussendlich in der Reform enthalten sein werden und ob sie ein Signal in Richtung Nachhaltigkeit darstellen. Zur Erinnerung: die letzte „Reform" brachte u.a. eine Verringerung der Einspeisetarife für PV-Anlagen, eine geringere maximal förderbare Anlagengröße und den Beschluss, keine weiteren PV-Freiflächenanlagen zu genehmigen mit sich…

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Kraft der Sonne zu nutzen, um damit nachhaltig Energie zu erzeugen – das ist die oberste Maxime von „Unser Kraftwerk". Auch wenn die gesetzlichen Rahmenbedingungen – Stichwort Ökostromgesetz – in den letzten Jahren eher Erschwernisse für Photovoltaikkraftwerke auf breiter Basis gebracht haben, so ist uns eines gelungen: Dank Ihrer Unterstützung ist „Unser Kraftwerk" Österreichs klare Nummer 1 unter den Betreibern von Sonnenkraftwerken mit Bürgerbeteiligung. Dies ist Auftrag, auch künftig erfolgversprechende Projekte auszuarbeiten. Zwei unserer neuen Sonnenkraftwerke können wir Ihnen in dieser Ausgabe bereits präsentieren. Fest steht: Auch in Zukunft werden all unsere Sonnenkraftwerke von Nachhaltigkeit und hoher Sicherheit - durch langjährige internationale Erfahrung - geprägt sein und attraktive Zinsen bieten.

Mit sonnigen Grüßen,

Günter Grabner
(Geschäftsführer, li.) und
Gerhard Schall
(Technischer Leiter),
Unser Kraftwerk

PVP Photovoltaik

Wernersdorf – ECO-Park im Bezirk Deutschlandsberg

Sonnenstrom für Sonnenstrom

In der Marktgemeinde Wies im Bezirk Deutschlandsberg realisiert „Unser Kraftwerk“ das größte jemals gebaute Sonnenkraftwerk mit Bürgerbeteiligung in Österreich. „Wernersdorf – ECO-Park“ zählt damit zu den weltweit größten Sonnenkraftwerken, die mit Bürgerbeteiligung errichtet wurden.

Es ist eine dieser wirtschaftlichen Erfolgsstorys, die besonders innovative Unternehmen zu Aushängeschildern für den Wirtschaftsstandort Österreich machen: Die PVP Photovoltaik GmbH aus dem kleinen Wernersdorf (Bezirk Deutschlandsberg) schaffte es binnen weniger Jahre, in die Weltspitze aufzusteigen.
2009 mit der Produktion kristalliner PV-Paneele gestartet, beliefert das Unternehmen heute weltweit Architekten und Bauherren. Die PVP Photovoltaik GmbH (www.pvp.co.at) ist mittlerweile Europas führender Spezialist für Glas-Photovoltaikmodule und PV-Designlösungen. Das Besondere an diesen Verbund-Sicherheitsglas-PV-Modulen: Dank ihnen können auch Fassaden, Glashäuser, Vordächer, Balkongeländer u.v.m. zur Stromerzeugung genutzt werden: Die ästhetisch gestaltete Gebäudehülle als PV-Kraftwerk (siehe Foto) - ein absolut zukunftsträchtiges Konzept.
Die neueste Entwicklung von PVP sollte die Position des Unternehmens am Weltmarkt weiter festigen bzw. auszubauen helfen: das 360°-Glas-Modul, das sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite Licht aufnehmen kann und dadurch den Energieertrag deutlich erhöht.

Eine Verschmelzung von Design und Funktion - die Fassadenmodule von PVP

PVP Photovoltaik

Teilnahmemöglichkeit am Bürgerkraftwerk

Künftig wird auch das PVP-Werk selbst durch die Kraft der Sonne mit Energie versorgt: Das auf seinen Dachflächen in mehreren Baustufen entstehende Sonnenkraftwerk „Wernersdorf – ECO-Park“ ist nämlich das jüngste Projekt von „Unser Kraftwerk“ – natürlich wieder mit Bürgerbeteiligung. Die Teilnahme ist ab einem Betrag von 500 Euro möglich. Attraktive Zinsen in der Höhe von 3% warten dank staatlich garantierter Strom-Abnahmetarife. Neben der lukrativen Vergütung wird auch besonderer Nutzen für die Umwelt erzielt: Denn auch wenn Photovoltaikpaneele generell für die Erzeugung von „Grünem Strom“ eingesetzt werden, ist für ihre Produktion natürlich ebenfalls Energie vonnöten. Im Schnitt – so rechnen Experten – muss ein Paneel ein Jahr in Betrieb sein, um jene Menge an umweltfreundlichem Strom zu produzieren, die für seine Produktion (oftmals aus nicht nachhaltiger Quelle) verbraucht wurde. Hier ist das nicht der Fall: Dank des Sonnenkraftwerks Wernersdorf – ECO-Park sind die Paneele von PVP künftig bereits von Anfang an mit exzellenter Klimabilanz ausgestattet!

Sonnenkraftwerk Wernersdorf – ECO-Park:

Standort: Wernersdorf
Anlagengröße: 3.200 kWp
Stromproduktion p.a.: 3.500.000 kWh
Anzahl Paneele: 12.075
CO_2-Ersparnis p.a.: 1.200 t
Versorgbare Haushalte: 1.000

Nähere Informationen und Teilnahme:

Unser Kraftwerk
UK-Naturstrom GmbH,
Villacher Straße 1
9220 Velden am Wörther See
Tel.: 04274 / 38290 - 13
www.unserkraftwerk.at

Rutar

Ein neues Sonnenkraftwerk entsteht auf dem Dach des Möbelhauses Rutar in Klagenfurt

Aller guten Dinge sind drei

Bereits zum dritten Mal gibt es eine Kooperation zwischen „Unser Kraftwerk“ und dem Möbelhaus Rutar

Breits im Jahr 2013 konnten in Kooperation mit dem Möbelhaus Rutar zwei Sonnenkraftwerke mit Bürgerbeteiligung, in Eberndorf und Villach, erfolgreich umgesetzt werden. Aus dieser Zusammenarbeit geht nun im Jahr 2016 ein weiteres Sonnenkraftwerk hervor. Dieses Mal entsteht auf dem Dach der Klagenfurter Filiale des Möbelhauses ein neues Sonnenkraftwerk.

Wie gewohnt bietet „Unser Kraftwerk“ engagierten Bürgern die Möglichkeit sich an dem Kraftwerk zu beteiligen. Eine Beteiligung ist, wie immer, bereits ab 500 Euro möglich. Die jährlich ausbezahlte, attraktive Vergütung beträgt auch für dieses Sonnenkraftwerk 3%.

Auch beim Paneelhersteller setzt „Unser Kraftwerk“ auf langfristige und nachhaltige Geschäftsbeziehungen sowie regionales Denken. In der Kärntner Landeshauptstadt werden 754 Solarpaneele der Firma KIOTO Photovoltaics aus St. Veit/Glan mit einer Gesamtleistung von 200 kWp zum Einsatz kommen. In einem Jahr entspricht dies einer Stromproduktion von 210.000 kWh oder 60 versorgbaren Haushalten. Das Sonnenkraftwerk Klagenfurt Rutar erzielt damit eine jährliche CO_2-Einsparung von 75 Tonnen. So schaffen wir den nächsten wichtigen Schritt, um die Umwelt zu entlasten.

Sonnenkraftwerk Klagenfurt – Rutar:

Standort: Klagenfurt
Anlagengröße: 200 kWp
Stromproduktion p.a.: 210.000 kWh
Anzahl Paneele: 754
CO_2-Ersparnis p.a.: 75 t
Versorgbare Haushalte: 60

Wir freuen uns sehr über das erneute Vertrauen und das Zeichen der Zufriedenheit mit „Unser Kraftwerk“. Wieder zeigt sich, dass Nachhaltigkeit in jeder Hinsicht zukunftsweisend ist.

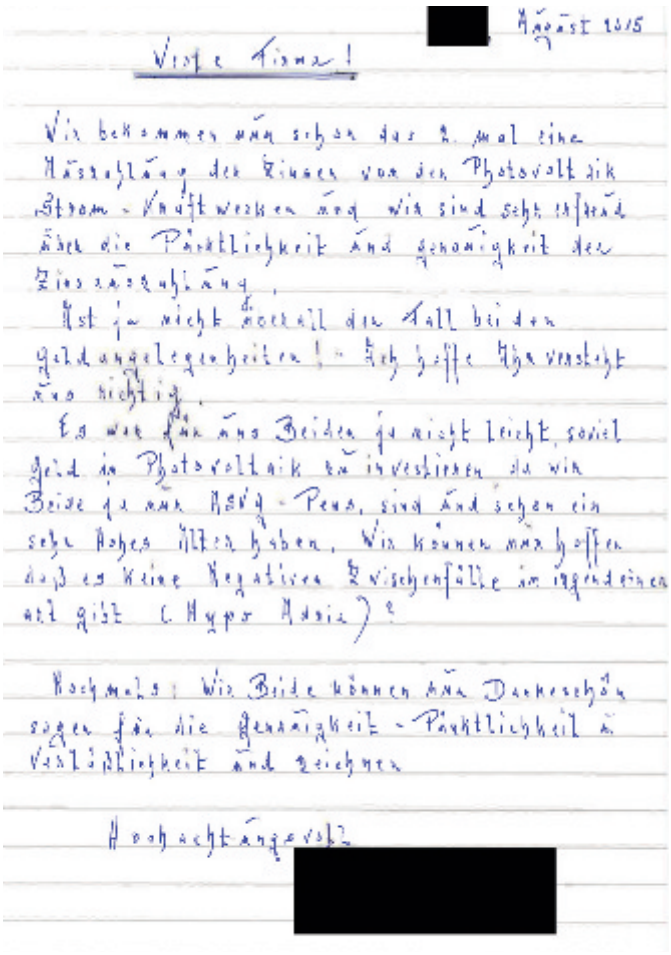
Ihre Meinung ist uns wichtig

Die schönste Bestätigung ist das Lob unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Auszeichnung von „Unser Kraftwerk“ mit dem Österreichischen Klimaschutzpreis 2014 und die Nominierung für das Österreich-Finale des TRIGOS 2015 dürfte einigen unserer Leserinnen und Lesern bereits aus den vergangenen Ausgaben bekannt sein. Wir freuen uns natürlich enorm über diese Würdigungen.

Die schönste Anerkennung jedoch sind die vielen positiven Rückmeldungen, die wir beinahe täglich von Ihnen erhalten. Sei es nun telefonisch, in digitaler oder in handschriftlicher Form, wie dieser Brief. Es ist toll zu sehen, dass sich so viele Bürger mit unseren Werten und unserer Philosophie identifizieren können. Das ist ein Zeichen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und zugleich auch Ansporn für uns, ständig noch besser zu werden. Wir möchten uns für das tolle Feedback und das große Engagement unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer recht herzlich bedanken.

Gerne möchten wir Ihnen im „Blickpunkt Sonnenenergie“ zukünftig regelmäßig Kundenstimmen präsentieren, denn Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns bereits jetzt auf Post, E-Mail oder einen Anruf von Ihnen.


August 2015

Liebe Firma!

Wir bekommen nun schon das 2. mal eine Abrechnung der Einnahmen von der Photovoltaik Strom-Kraftwerken und wir sind sehr erstaunt über die Pünktlichkeit und Genauigkeit der Einzelaufstellung.

Ist ja nicht überall die Art bei den Geldangelegenheiten! - Ich hoffe Ihr verdient uns nicht.

Es war für uns Beiden ja nicht leicht soviel Geld in Photovoltaik zu investieren da wir Beide ja nun Rent-Pens. sind und schon ein sehr hohes Alter haben. Wir können nun hoffen daß es keine Negativen Zwischenfälle im irgendeinen Art gibt (Hypo Affair)?

Nochmals: Wir Beide können nun Danke schön sagen für die Genauigkeit - Pünktlichkeit - Verlässlichkeit und Zeichnen

Hochachtungsvoll

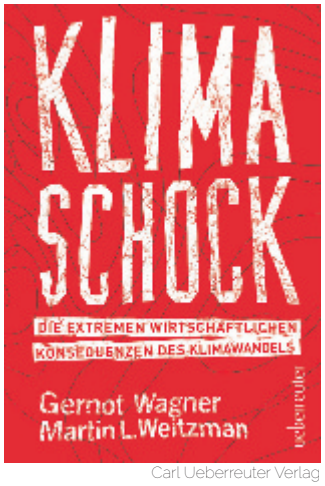
[redacted]

Ein Brief eines zufriedenen Kunden. Solche Post ist uns immer wieder eine Freude.

Prädikat: Sehr lesenswert

„Klimaschock“ ist unsere Leseempfehlung für alle, die sich für das Thema „Klimawandel“ interessieren

Die beiden Autoren des Buches, der Österreicher Gernot Wagner und der Amerikaner Martin L Weitzman, bieten einen Einblick in die wirtschaftlichen Konsequenzen der globalen Erwärmung. „Klimaschock“ zeigt mit Hilfe von Wahrscheinlichkeiten und Statistik, in welche Richtung sich das globale Klima derzeit bewegt. Die Harvard-Professoren Wagner und Weitzman schaffen es, die Zahlen und Fakten in einer verständlichen und greifbaren Art zu kommunizieren. Durch geschickte Vergleiche statistischer Werte mit alltäglicheren Größen und Ereignissen zeichnen sie ein leicht zu fassendes, wenn auch alarmierendes Bild. Die Autoren zeigen, dass es nicht um die Wahl zwischen „Wirtschaftswachstum“ und „Klima“ geht. Es geht vielmehr darum, unser tägliches Handeln mit dem Klimaschutz in Einklang zu bringen und diesen ähnlich zu betrachten wie eine persönliche Versicherung: als eine Frage des Risikomanagements in einem globalen, für die gesamte Menschheit existenziellen Ausmaß.
Die Financial Times hat das englische Original 2015 zu einem der besten Wirtschaftsbücher des Jahres gekürt. Die deutsche Übersetzung ist seit März 2016 erhältlich.
Der Carl Ueberreuter Verlag hat uns freundlicherweise ein Exemplar des Buches zur Verfügung gestellt, welches wir nun an den ersten Anrufer unter der Nummer 04274 / 38290 - 13 verschenken möchten.



Carl Ueberreuter Verlag

Zukünftig möchten wir Ihnen an dieser Stelle regelmäßig eine Leseempfehlung zu einem unserer Kernthemen, wie Klimawandel, Photovoltaik und anderen erneuerbaren Energien, präsentieren.

Ergott, Wörthersee Classics

Ein musikalisches Jubiläum

Das Wörthersee Classics-Festival wird 15. „Unser Kraftwerk“ lädt Sie ein, dabei zu sein.

Bereits zum 15. Mal erklingen heuer im Konzerthaus Klagenfurt ausgewählte Werke weltberühmter Komponisten. Das Festival ist den fünf Komponisten Johannes Brahms, Gustav Mahler, Alban Berg, Hugo Wolf und Anton von Webern gewidmet. Alle fünf lebten und arbeiteten am Wörther See und liebten den See und das Land Kärnten. Abgerundet wird das hochkarätige Programm mit Werken, unter anderen, von Ludwig van Beethoven, Giuseppe Verdi und Joseph Hayden.
Wir sind von Anfang an Unterstützer und Partner des Festivals und freuen uns besonders über das diesjährige Jubiläum. Das nächste Wörthersee Classics findet von 8. bis 11. Juni 2016 statt und Sie können dabei sein.

„Unser Kraftwerk“ ist es eine große Freude, den ersten 5 Anrufern jeweils zwei Tageskarten zu schenken. (Nachdem es uns wichtig ist, Kindern die klassische Musik näher zu bringen, geben wir Ihnen für Kinderbegleitung gerne zusätzliche Karten.) Den Festivaltag können Sie frei wählen. Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 04274 / 38290 - 13 an und mit etwas Glück gehört eine Karte schon bald Ihnen.
Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter www.woertherseeclassics.com

In eigener Sache

Willkommen Florian!

Kürzlich haben wir es noch angekündigt und nun ist er da, der Zuwachs bei „Unser Kraftwerk“. Seit dem 22. Feber 2016 ist unsere Kollegin Christine Scholz, die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von „Unser Kraftwerk“ als freundliche und kompetente Ansprechpartnerin bekannt ist, glückliche und stolze Mama. Das gesamte Team von „Unser Kraftwerk“ gratuliert der jungen Familie recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute. Ihrem Sohn Florian Georg möchten wir die folgenden Worte mit auf den Lebensweg geben:

~ ~ ~

„Möge die Sonne immer auf deinem Weg scheinen. Möge dein Herz immer federleicht sein. Und mögen deine Sorgen immer ganz schnell wie weggeblasen sein.“

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Unser Kraftwerk UK-Naturstrom GmbH, Villacher Straße 1
9220 Velden am Wörther See